Advanced Bitcoin Technologies

ADVANCED BITCOIN TECHNOLOGIES AG

Einzelabschluss 2021

30. JUNI 2022

Inhalt

01 **Brief an die Aktionäre** 3

02 **Bericht des Aufsichtsrats** 7

03 **Bilanz** 12

04 **Gewinn- und Verlustrechnung** 14

05 **Angaben zur Bilanz gemäß MicroBilG** 16

06 **Versicherung der gesetzlichen Vertreter** 18

01 Brief an die Aktionäre

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionär*innen,

wir leben in sehr bewegten Zeiten. Kaum scheint die Corona-Pandemie im Griff zu sein, folgt mit dem Ukraine-Krieg das nächste erschütternde Ereignis. Die daraus resultierende hohe Volatilität der Kapitalmärkte sowie die signifikant gestiegene Inflation wirken sich zunehmend negativ auf das Vertrauen in Politik, Regulierung und die Stabilität des traditionellen Finanzsektors aus. Diese Entwicklung könnte die Etablierung von Digital-Währungen – auch als potenzielle Alternative in Krisenzeiten – künftig weiter beschleunigen. Dennoch hat der Ukraine-Krieg kurzfristig auch an den Kryptomärkten für Verunsicherung und infolgedessen für einen signifikanten Anstieg der Volatilität gesorgt. Daher gilt es die weiteren Entwicklungen sorgfältig zu beobachten und bis auf weiteres auf Sicht zu fahren, um bedacht, flexibel und angemessen auf künftige Entwicklungen reagieren zu können.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass die Zukunftsaussichten der Blockchain- und Digital-Assets-Branche weiterhin sehr positiv sind. Das untermauern drei anhaltende und sich gegenseitig verstärkende Entwicklungen: Erstens hat sich die Akzeptanz von digitalen Währungen durch den von der Corona-Pandemie beschleunigten globalen Digitalisierungstrend erhöht, so dass heute alle relevanten Zentralbanken ernsthaft an diesem Thema arbeiten[1, 2]. Zweitens bieten sowohl neue virtuelle Welten wie das Metaverse[3], als auch das Web3[4], ein dezentrales, Blockchain-basiertes Internet, eine Vielzahl neuer Anwendungsmöglichkeiten und damit weitere Potenziale für Digital-Assets.[5] Und drittens wird mit MiCA (Markets in Crypto-Assets) ab 2024 ein stabiler und verlässlicher regulatorischer Rahmen innerhalb der Europäischen Union (EU) geschaffen werden, um die Rechtssicherheit für Anbieter und Nutzer zu erhöhen[6]. Branchenexperten erwarten, dass dies die Adaption von digitalen Währungen ebenfalls beschleunigen wird.

Vor diesem Hintergrund hat die Advanced Bitcoin Technologies AG das Jahr 2021 genutzt, um ihre strategische Neuausrichtung konsequent voranzutreiben und sich bestmöglich zu positionieren, um am allgemein positiven Branchentrend zu partizipieren. Der operative Fokus lag auf der Umsetzung der neuen Regulierungsstrategie in Liechtenstein, der Weiterentwicklung des Produktportfolios in Richtung Multiwährungstransaktionsplattform sowie der Erweiterung der Unternehmensstrategie hin zum Ecosystem-Builder.

---

[1] https://www.weforum.org/agenda/2022/05/cbdcs-the-case-for-public-private-cooperation
[2] https://www.atlanticcouncil.org/cbdctracker
[3] https://t3n.de/news/metaverse-gutjahr-podcast-1422084
[4] https://de.cointelegraph.com/news/wef-2022-web3-no-longer-just-about-crypto-and-defi-says-polkadot-founder-gavin-wood
[5] https://de.cointelegraph.com/news/singapore-venture-firm-launches-100m-web3-and-metaverse-fund
[6] https://www.btc-echo.de/news/eu-parlament-lehnt-mica-ab-bitcoin-verbot-endgueltig-vom-tisch-136990

Die 100%ige Konzerntochtergesellschaft savedroid FL GmbH erhielt im Oktober 2021 von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die Registrierung als VT-Wechseldienstleister, die Produkte wurden im Laufe des Jahres 2021 kontinuierlich hinsichtlich Funktionsumfang, Nutzerfreundlichkeit und Sorgfaltspflichten verbessert und die Strategieerweiterung zum Ecosystem-Builder wurde ausgearbeitet und von Vorstand, Aufsichtsrat und der Hauptversammlung im Dezember 2021 beschlossen.

Auf Grundlage dieser essenziellen Vorarbeiten im Jahr 2021 haben die Konzerngesellschaften in den vergangenen Monaten im Jahr 2022 bereits wichtige operative Meilensteine erreicht: Im Rahmen der Ecosystem-Builder-Aktivitäten wurden im Zuge des neu geschaffenen Wachstumsportfolios insgesamt 20 erfolgversprechende Krypto-Projekte identifiziert und Investitionen in deren Token getätigt: 1inch Network (1INCH), Acala Token (ACA), Akash Network (AKT), Audius (AUDIO), CEEK VR (CEEK), Compound (COMP), Enjin Coin (ENJ), EOS (EOS), Kava (KAVA), MobileCoin (MOB), Oasis Network (ROSE), PancakeSwap (CAKE), Polkadot (DOT), Powerledger (POWR), Secret (SCRT), Stellar (XLM), Storj (STORJ), TRON (TRX), Vulcan Forged (PYR) und Yield Guild Games (YGG). Zumdem werden aktuell frühphasige Blockchain- und Digital-Assets-Startups evaluiert, um noch im Laufe dieses Jahres eine erste Investition in ein aussichtsreiches Portfoliounternehmen zu tätigen.

Zudem ist die Weiterentwicklung der Multiwährungstransaktionsplattform für Privat- und Geschäftskunden vorangeschritten: Im März 2022 wurde die neue, mobile App "twest - Get Bitcoin by tweet" als Nachfolgeprodukt von TrumpBit gestartet. twest bietet privaten Nutzer einen einfachen, preiswerten und sicheren Zugang zu Kryptowährungen. Nutzer können selbst Kleinstbeträge in Bitcoin wechseln und damit von der Wertentwicklung der Kryptowährung profitieren und das, ohne sich mit den technischen Komplexitäten der Blockchain auseinandersetzen zu müssen. Zudem können sie entscheiden, ob sie mit jedem Tweet von Elon Musk regelmäßig einen Kleinstbetrag in Bitcoin wechseln oder einen Einmalbetrag verwenden wollen.

Im Juli 2022 wird „SecPay – Das digitale Kassensystem" für Geschäftskunden in Betrieb genommen. SecPay ermöglicht es Händlern, einfach und sicher Bitcoin-Zahlungen zu akzeptieren, ohne selbst mit Kryptowährungen in Berührung zu kommen. SecPay garantiert Händlern immer den fixen Auszahlungsbetrag in Euro ohne Wechselkursrisiko und ist sowohl für Online-Shops als auch für Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe nutzbar.

Vor diesem Hintergrund sehen wir die Advanced Bitcoin Technologies AG gut positioniert, um von den künftigen Wachstumschancen der Blockchain- und Digital-Assets-Branche zu profitieren und sind daher trotz der herausfordernden Makroszenarien grundsätzlich verhalten optimistisch für das laufende Geschäftsjahr 2022.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen sowie Aktionär*innen und für die konstruktive und produktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und blicken zuversichtlich in eine spannende Zukunft.

Mit besten Grüßen

Dr. Yassin Hankir

CEO, Advanced Bitcoin Technologies AG

02 Bericht des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat der Advanced Bitcoin Technologies AG (ABT) hat die Aufgaben, die ihm nach dem Aktiengesetz und der Satzung der Gesellschaft obliegen, vollumfänglich wahrgenommen und den Vorstand regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Grundlage hierfür waren die in schriftlicher und mündlicher Form erstatteten, regelmäßigen Berichte des Vorstands über alle für die Gesellschaft relevanten Fragen zur Strategie der Gesellschaft, der Lizensierung, der Planung, der Geschäftsentwicklung und der Risikolage. Der Aufsichtsrat war und ist jederzeit eng in die Vorgehensweise und Maßnahmen des Vorstands eingebunden und von diesem sachgerecht informiert worden.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Gabriele Bornemann (Vorsitzende), Thomas Dressendörfer (stv. Vorsitzender), Torsten Sonntag und Debjit D. Chaudhuri haben ihre Mandate im Einvernehmen mit dem Vorstand der Gesellschaft am 30. Juni 2021 niedergelegt.

Die ABT AG konnte die Herren Prof. Dr. Christian Rieck (stv. Vorsitzender), Kęstutis Gardžiulis, Thomas Rüdesheim (Vorsitzender) und Frank Schwab (ab 01.01.2022) als neue Aufsichtsräte gewinnen. Der am 29. Oktober 2021 zunächst gerichtlich bestellte und im Nachgang am 09. Dezember 2021 auf der Hauptversammlung neu gewählte Aufsichtsrat vereint langjährige erfolgreiche Krypto- und FinTech-Expertise mit umfassender Strategie- und Finanzregulierungskompetenz, sowie internationalem Branchen-Know-How.

Veränderungen im Vorstand

Im Rahmen der Verkleinerung des Vorstands der Gesellschaft hat der Aufsichtsrat Herrn Joachim Brockmann mit Wirkung zum 31. März 2021 als Vorstand abberufen.

Sitzungen

Es fanden im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 8 Aufsichtsratssitzungen statt, die aufgrund der COVID-19 bedingten Vorgaben auch als Telefon- oder Videokonferenzen durchgeführt wurden. Gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung können Beschlüsse auch außerhalb von Sitzungen gefasst werden. In der nachfolgenden Tabelle legen wir die Teilnahme des Aufsichtsrates an den Aufsichtsratssitzungen in individualisierter Form offen:

	15.01.2021	18.01.2021	20.01.2021	09.03.2021	30.06.2021	05.11.2021	08.12.2021	09.12.2021
Gabriele Bornemann (Vorsitzende bis 30.06.2021)	X	X	X	X	X			
Thomas Dressendörfer (stv. Vorsitzender bis 30.06.2021)	X	X	X	X	X			
Torsten Sonntag (bis 30.06.2021)	X	X	X	X				
Debjit D. Chaudhuri (bis 30.06.2021)	X	X	X	X	X			
Thomas Rüdesheim (Vorsitzender ab 05.11.2021)						X	X	X
Prof. Dr. Christian Rieck (stv. Vorsitzender ab 05.11.2021)						X	X	X
Kęstutis Gardžiulis (ab 05.11.2021)						X	X	X

Schwerpunktthemen

In den Aufsichtsrats-Sitzungen vom 15. Januar 2021, 18. Januar 2021 und 20. Januar 2021 wurden Alternativen der Lizenzstrategie der ABT AG / savedroid AG, der Status zum Gerichtsverfahren der Wallet-Herausgabe des ehemaligen ICO-Treuhänders und die Verlängerung der Vorstandsverträge besprochen, sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats beschlossen.

Die Übernahme der savedroid AG zu 100% durch die Advanced Bitcoin Technologies AG und die Liquiditätsplanung inklusive Tausch von Kryptowährungen waren wesentliche Themen der Aufsichtsratssitzung am 09. März 2021. In dieser Sitzung wurden auch das Vergütungssystem für die Vorstände Dr. Yassin Hankir und Tobias Zander, deren Vorstandsdienstverträge und eine Ergänzung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats beschlossen. Darüber hinaus erörterten Vorstand und Aufsichtsrat den Status und weitere Schritte bezüglich der Aufhebungsgespräche mit Joachim Brockmann.

Nach intensiver Diskussion mit dem Abschlussprüfer und der Gesellschaft stimmte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2021 dem Bericht des Aufsichtsrats 2020 zu, stellte dem Jahresabschluss der ABT AG 2020 in seiner testierten Fassung fest und billigte den Konzernabschluss (Konzernabschluss, Konzernanhang, Konzernlagebericht, Versicherung der gesetzlichen Vertreter) der ABT AG.

In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrats vom 05. November 2021 wurden Thomas Rüdesheim zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Prof. Dr. Christian Rieck zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Darüber hinaus berieten Vorstand und Aufsichtsrat die Weiterentwicklung der ABT AG hinsichtlich Aufbau einer Multi-Währungs-Plattform, Entwicklung eines Ökosystem-Builders und der Diversifikation digitaler Vermögenswerte. Diese drei Themenbereiche wurden in der Sitzung vom 08. Dezember 2021 vertieft und die betreffende Strategieerweiterung beschlossen.

Nach der Hauptversammlung am 09. Dezember 2021 wurden in der gleichtägigen Aufsichtsrats-Sitzung Herr Thomas Rüdesheim zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Prof. Dr. Christian Rieck zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden erneut gewählt.

Corporate Governance

Die Advanced Bitcoin Technologies AG ist im Freiverkehr der Börsen in Düsseldorf und Hamburg gelistet und unterliegt somit nicht den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex. Davon unabhängig ist gute Corporate Governance eine wesentliche Grundlage für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Von wesentlicher Bedeutung für die Steuerung und Führung ist eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Dies setzt voraus, dass der Aufsichtsrat mit den Geschäften und der Branche der Gesellschaft vertraut ist. Vor diesem Hintergrund erfolgten für die neuen Aufsichtsräte bereits ab Juni 2021 mehrere Einführungsveranstaltungen zu Unternehmensstrukturen, Produkten, Kundengruppen, Vertriebskanälen, Technologien und rechtlichen Fragestellungen – durchgeführt vom Vorstand der Gesellschaft.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021

Die Advanced Bitcoin Technologies AG ist im Sinne des § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Der nach den Vorgaben des § 267 HGB vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Advanced Bitcoin Technologies AG, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2021 sind unter Einbeziehung der Buchführung durch den Abschlussprüfer Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Abschlussprüfer hat zur Mandatierung die angeforderte Erklärung zur Unabhängigkeit vor Prüfungsaufnahme gegenüber dem Aufsichtsrat abgegeben.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen jedem Aufsichtsratsmitglied in der Bilanzsitzung am 30. Juni 2022 vor. Der Abschlussprüfer nahm an der Beratung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses teil. Dabei berichtete er über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat nach eingehender Prüfung der Unterlagen und unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte in seiner Sitzung am 30. Juni 2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und den Konzernabschluss 2021 gebilligt.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat die Planungsunterlagen, die Risikolage und das Risikomanagementsystem der Advanced Bitcoin Technologies AG geprüft. Alle aus Sicht des

Vorstands und des Aufsichtsrats erkennbaren Risikofelder wurden erörtert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Advanced Bitcoin Technologies AG und der savedroid AG sehr für ihr Engagement sowie für die konstruktive, vertrauensvolle und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

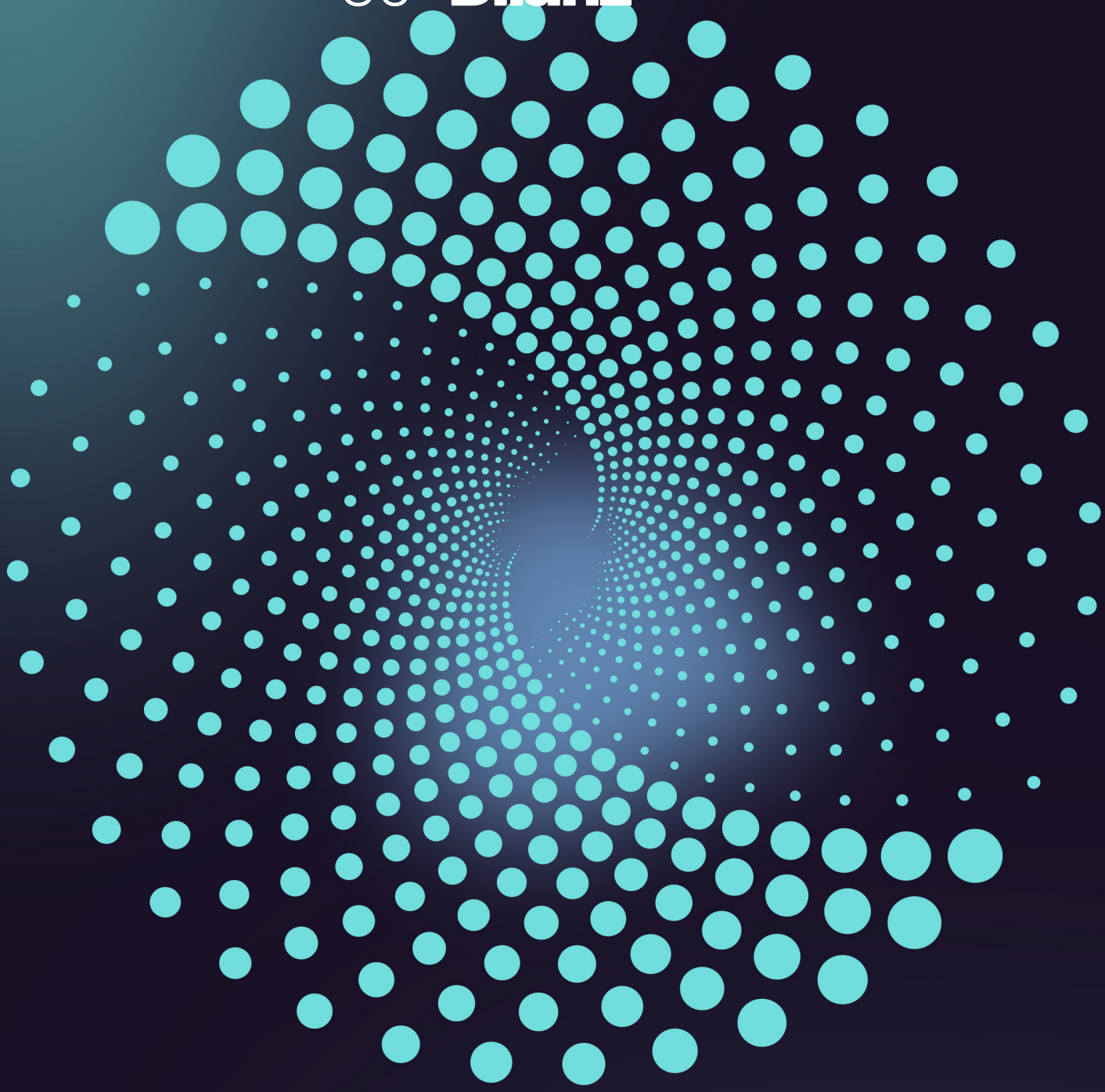
Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

Für den Aufsichtsrat

Frank Schwab

Frank Schwab
Vorsitzender des Aufsichtsrats

03 Bilanz



Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		21.413.196,43	20.863.174,43
Summe Anlagevermögen		21.413.196,43	20.863.174,43
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	128.080,30		387.300,76
2. sonstige Vermögensgegenstände	98.518,74		133.331,36
		226.599,04	520.632,12
II. Guthaben bei Kreditinstituten		24.248,99	262,24
Summe Umlaufvermögen		250.848,03	520.894,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.400,00	47.422,23
		21.666.444,46	**21.431.491,02**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	20.714.654,00		20.304.673,00
eigene Anteile	58.432,00-		0,00
eingefordertes Kapital		20.656.222,00	20.304.673,00
II. Kapitalrücklage		20.496.454,00	20.054.673,00
III. Verlustvortrag		19.135.171,98	142.136,95
IV. Jahresfehlbetrag		568.663,37	18.993.035,03
Summe Eigenkapital		21.448.840,65	21.224.174,02
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		91.930,00	131.845,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.782,28		66.273,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 97.782,28 (EUR 66.273,23)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	27.891,53		9.198,77
- davon aus Steuern EUR 3.069,36 (EUR 5.948,52)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.045,17 (EUR 3.100,25)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 27.891,53 (EUR 9.198,77)			
		125.673,81	75.472,00
		21.666.444,46	**21.431.491,02**

04 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		200,00	5.000,00
2. Gesamtleistung		**200,00**	**5.000,00**
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Auflösung des Sonderposten mit und ohne Rücklageanteil	35,74		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	28.200,00		0,00
		28.235,74	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	9,43-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	212.738,37		83.313,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.148,04		6.763,63
		230.886,41	90.076,85
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	31.000,00		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00		258,00
c) Werbe- und Reisekosten	7.046,41		6.302,76
d) verschiedene betriebliche Kosten	329.569,62		322.829,41
		367.616,03	329.390,17
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.442,35	7.594,13
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.442,35 (EUR 7.594,13)			
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	18.586.171,57
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 18.586.171,57)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39,02	0,00
10. Ergebnis nach Steuern		**568.663,37-**	**18.993.035,03-**
11. Jahresfehlbetrag		**568.663,37**	**18.993.035,03**

05 Angaben zur Bilanz gemäß MicroBilG

Angaben zur Bilanz gemäß MicroBilG

Die Advanced Bitcoin Technologies AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main im Handelsregister unter der Registernummer HRB 116055 eingetragen.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 37,8 TEUR. Davon sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

Im März 2021 haben Vorstand und Aufsichtsrat eine Sachkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts im Gesamtvolumen von 819.962 Euro durch Ausgabe von insgesamt 409.981 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 EUR und zum Bezugspreis in Höhe von 2,00 Euro je neuer Aktie beschlossen. Mit der Eintragung der Sachkapitalerhöhung im Handelsregister am 15. Juni 2021 hat sich das Grundkapital der Gesellschaft um 409.981 Euro von 20.304.673 Euro auf 20.714.654 Euro erhöht. Im Rahmen der Sachkapitalerhöhung wurden auch Aktien der ABT AG eingebracht, so dass der Konzern zum Bilanzstichtag eigene Anteile von 168.025 Stück von je 1,00 EUR ausweist.

Frankfurt am Main, 28. Juni 2022

Dr. Yassin Mankir
Vorstandsvorsitzender

Tobias Zander
Tobias Zender
Vorstand

06 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht im korrespondierenden Konzernabschluss der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 29. Juni 2022

Dr. Yassin Hankir
Vorstandsvorsitzender

Tobias Zander
Tobias Zander
Vorstand

Advanced Bitcoin Technologies

ADVANCED BITCOIN TECHNOLOGIES AG

Intzestr. 1 • 60314 Frankfurt am Main

ir@abt-ag.com

www.abt-ag.com